

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 24.02.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24 a, 25489 Haseldorf

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Bauer SPD
Herr Wilfried Kahnert BfH
Herr Dirk Koopmann CDU
Herr Bürgermeister Daniel Kullig

Stellvertreter für Udo Hülsen

BfH
Frau Dagmar Schmidt CDU

Stellvertreterin für Hans-Werner Fesefeldt
stv. Vorsitzender

Herr Uwe Schölermann CDU
Herr Dr. Frank Schoppa BfH
Herr Dr. Boris Steuer SPD

Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Roman Voß CDU

Protokollführer/-in

Herr Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Werner Fesefeldt CDU
Herr Udo Hülsen BfH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.02.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Unter 4.1 wird ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt zum Berichtswesen aufgenommen. Im nichtöffentlichen Teil wird auf Wunsch des Vorsitzenden ein TOP zur Kindertagesstätte eingefügt. Herr Schölermann wünscht sich einen nichtöffentlichen Punkt zum Gewerbegebiet.

Die nichtöffentlichen Punkte werden als TOP 15.1 und 15.2 beraten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
- 4.1. Berichtswesen
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0436/2022/HaD/BV
6. Finanzierung von Vereinen und Vereinszuschüsse
Vorlage: 0440/2022/HaD/BV
7. Kosten für Planung von gemeindeeigenen Bauten; hier: Diskussion
8. Weitere Konsolidierung des Haushaltes; hier: Beratung
9. Kindertagesstätte Elb-Arche : Finanzierungsvereinbarung
Vorlage: 0354/2021/HaD/BV/2
10. Kindertagesstätte Elb-Arche: Überleitungsbilanz KiTaG
Vorlage: 0435/2022/HaD/en
11. Dalben im Sportboothafen Haseldorf
Vorlage: 0446/2022/HaD/BV
12. Instandsetzung Gehweg Deichreihe 2-8
Vorlage: 0447/2022/HaD/BV
13. Instandsetzung Gehweg Altenfeldsdeich
Vorlage: 0449/2022/HaD/BV

14. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Voß weist auf die Situation in der Ukraine hin. Es könnten sich erneut Flüchtlingsströme ergeben.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

zu 4.1 Berichtswesen

Der Vorsitzende berichtet zum Sachstand der gemeindlichen Projekte. Für das Feuerwehrgerätehaus hat man sich auf eine Variante geeinigt. In diesem Jahr wurden zusätzlich Mittel für Zuschüsse zu Einzelprojekten bereitgestellt. Bestrebungen zum Photovoltaik-Freiflächenanlagen wurden zurückgeworfen. Diese sind im Außenbereich grundsätzlich nicht möglich. Es gibt Bestrebungen Vertragsverhandlungen mit Vereinen zu führen.

Herr Dr. Steuer präsentiert zusätzlich die aktuellen Informationen zu den wesentlichen Steuererträgen und Umlagen. Diese fallen um etwa 275.000 € höher aus als im ursprünglichen Haushaltsplan vorgesehen.

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0436/2022/HaD/BV

Der Vorsitzende stellt die Liste mit den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen vor. Wesentliche Beiträge zur Gesamtsumme leisten Schulkostenbeiträge und Umlagen. Die Liste ist für das Haushaltsjahr 2021 besonders lang, weil keine Nachtragsplanung aufgestellt wurde. Unter anderem die Pandemie hatte zu einigen Veränderungen im Ablauf geführt. Für die Sitzungen im dritten Quartal wird für das laufende Jahr wieder eine Nachtragsplanung angestrebt.

Herr Schölermann erkundigt sich nach den Hintergründen der Geschäftsaufwendungen beim Produkt 42400.

Nachträgliche Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich um Anschlüsse auf den Sportstätten der Gemeinde. Im Vertrag sind die Adressen Kamperrege 3a und 3b angegeben. Zu Beginn gab es beim Telefonanbieter Zuordnungsschwierigkeiten, sodass eine Klärung erst im Laufe des Jahres 2021 erfolgte.

Der Protokollführer berichtet zusätzlich von einer Rechnung zu verschiedenen Gehwegsanierungen im Rahmen des Breitbandausbaus. Die Rechnung über 172.703,45 € ist aufgrund des angegebenen Leistungszeitraums im Jahr 2021 zu verbuchen. Bei einem Ansatz von 155.000 € beim Produktsachkonto 54100.5221000 führt die Rechnung zu einer Mittelüberschreitung in Höhe von 79.113,62 €. Problematisch ist aus Sicht der Verwaltung, dass die Beauftragung ohne Beteiligung durch die Verwaltung erfolgte. Es gab deshalb keine Aufsicht durch die Tiefbauabteilung.

Herr Kullig ergänzt, dass die Rechnungsstellung mit der Beschlusslage abgeglichen wurde. Die Beauftragung war durch die Beschlüsse der gemeindlichen Gremien gedeckt und bemängelt Abstimmungsprobleme zwischen Beschlussfassung und Bauabteilung.

Herr Schölermann möchte, dass sowohl die Beschlussauszüge als auch die Rechnung dem Protokoll als Anlage beigelegt werden. Die Unterlagen wurden einer zusätzlichen Sitzungsvorlage für die Gemeindevertretung am 15.03.2022 beigelegt. Eine Beschlussfassung erfolgt aus diesem Grund nur über die Aufwendungen, die in der Sitzungsvorlage enthalten sind.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigelegten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2021 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen

Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Finanzierung von Vereinen und Vereinszuschüsse
Vorlage: 0440/2022/HaD/BV

Der Vorsitzende präsentiert die Tabelle mit den Kosten verschiedener Liegenschaften, die auch von Vereinen genutzt werden. Eine erweiterte Tabelle ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt. Die Bewirtschaftung und Unterhaltung verursacht hohe Kosten. Es gibt Bestrebungen die Vertragsbeziehungen zu den Vereinen neu zu ordnen. Mit der Liste hat man eine wichtige Grundlage geschaffen.

Es entstehen Diskussionen über einzelne Positionen in der Liste. Es wurden von der Verwaltung mehrere Jahre in der Tabelle aufgeführt, damit Sondereffekte in einzelnen Jahren nicht zu einem verzerrten Eindruck führen.

zu 7 Kosten für Planung von gemeindeeigenen Bauten; hier: Diskussion

Der Vorsitzende spricht das enorme Volumen an Hochbautätigkeiten an, das in der Amtsverwaltung betreut wird oder in den nächsten Jahren betreut werden muss. Aktuell ist das Amt für dieses Arbeitsaufkommen personell nicht ausgestattet. Die Arbeiten an der Kindertagesstätte hätten eigentlich schon aufgenommen sein sollen. Es kommt zu zeitlichen Verzögerungen, die durch die enormen Preissteigerungen in der Bauwirtschaft sehr viel Geld kosten. Zusätzlich sind auf dem Kreditmarkt erste Zinssteigerungen zu beobachten und es wird erwartet, dass auch die EZB den Leitzins anheben wird. Es wäre zu überlegen, wie die Verzögerungen vermieden werden können.

Herr Schölermann würde diesen Eindruck gern an die Amtsverwaltung herantragen. Die Verwaltung wird dann prüfen, ob zusätzliches Personal benötigt wird.

Dr. Schoppa sieht zwei Wege, um keine größeren Verzögerungen entstehen zu lassen. Man könnte die notwendige Baubegleitung von Architekten- oder Ingenieurbüros durchführen lassen oder das Personal in der Amtsverwaltung aufstocken. Herr Dr. Schoppa stimmt der Argumentation des Vorsitzenden zu. Es gehe hier nicht darum, dass das vorhandene Personal keine gute Arbeit leisten würde. Bei dem bevorstehenden Arbeitsaufkommen müsse man unbedingt gegensteuern.

Frau Schmidt plädiert für eine Aufstockung des eigenen Personals. Herr

Koopmann bestätigt aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit, dass aktuell sehr viel gebaut wird. Vor einigen Jahren existierte in der Amtsverwaltung eine Prioritätenliste mit den Hochbauvorhaben des Amtes und der Gemeinden.

Der Bürgermeister wird sich danach erkundigen, ob die Prioritätenliste weitergeführt wird. Er bestätigt ebenfalls, dass aktuell zu wenig Personal für den enormen Arbeitsanfall vorhanden ist. Die Suche nach geeignetem Personal wird mit Schwierigkeiten verbunden sein. Es sind nur sehr wenige Personen für den Baubereich auf dem Arbeitsmarkt verfügbar.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf die Einstellung von mehr Personal für den Hochbaubereich hinzuwirken.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Weitere Konsolidierung des Haushaltes; hier: Beratung

Dr. Steuer geht auf die bisherigen Bestrebungen zur Haushaltskonsolidierung ein. Es gab verschiedene Ideen zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen oder zur Errichtung von Wohnmobilstellplätzen. Weitere Einsparungen lassen sich durch die geplanten energieeffizienten Neubauten realisieren. Zudem ließen sich mit Neubauten Kosten reduzieren, weil keine Container mehr als Übergangslösung genutzt werden müssten. Er bittet um weitere Vorschläge, um die Thematik weiter voranzutreiben.

Herr Kullig berichtet aus der ehemaligen Arbeitsgruppe zur Hafenzufahrt. Es gab in diesem Zusammenhang auch Ideen, wie man mit dem Hafen Einnahmen generieren könnte.

Herr Dr. Schoppa ist der Auffassung, dass am Hafen keine Gebühren oder ähnliches erhoben werden sollten, bis ein umfassendes Konzept zu Naherholung und Tourismus erarbeitet werden kann. Für ein solches Vorhaben müsse unbedingt ausreichend mit der Bevölkerung gesprochen werden. Bei den vielen Vorhaben der Gemeinde hat man leider keine Kapazitäten, um in ehrenamtlicher Tätigkeit auch noch ein weiteres großes Projekt zu begleiten. Grundsätzlich sei das aber ein sehr spannendes Thema für Haseldorf.

Der Vorsitzende findet es problematisch, dass gemeindliche Mittel zum Schutz von Einzelinteressen genutzt werden. Wenn es zur Beantragung von Fehlbetragszuweisungen kommt, wird man sich zwangsweise damit beschäftigen. Haseldorf biete beispielsweise kostenlose öffentliche Toiletten und viele Parkplätze. Für diese Einrichtungen könne man auch Gebühren erheben.

Herr Schölermann findet, dass die eigene Bevölkerung nicht zur Kasse gebeten werden sollte. Öffentliche Toiletten und kostenlose Parkplätze stehen auch in anderen Gemeinden zur Verfügung. Außerdem erhält die Gemeinde Zuschüsse für den Naherholungsparkplatz und das Hafengebäude. Diese Zuschüsse würden im Falle einer Gebührenerhebung wegfallen. Dem stimmt Frau Schmidt zu. Eine Gebührenerhebung hat das Potential große Unzufriedenheit in der Bevölkerung auszulösen.

Für Herrn Bauer war die bisherige Diskussion zum Thema nicht besonders zielführend. Bei allen Vorschlägen wurden Argumente gefunden, um die Maßnahmen zu verhindern.

Für Herrn Koopmann ist die einzige Möglichkeit um mittelfristig Erträge zu schaffen die Erschließung von weiteren Baugrundstücken.

Der Vorsitzende merkt an, dass es offensichtlich an Bereitschaft mangelt, weitere Maßnahmen zur Konsolidierung zu ergreifen.

zu 9 Kindertagesstätte Elb-Arche : Finanzierungsvereinbarung
Vorlage: 0354/2021/HaD/BV/2

Der Vorsitzende berichtet aus der bisherigen Beratung. Erneut gibt es rechtliche Bedenken aus der vorangegangenen SKSU Sitzung an dem vorliegenden Entwurf. Die Bedenken sind so schwerwiegend, dass man der Vereinbarung nicht zustimmen kann. Nach der erneuten Prüfung soll es eine abschließende Diskussion geben und der Vereinbarung soll zugestimmt werden.

Frau Schmidt berichtet, dass die Bedenken in einem Gespräch mit der Amtsverwaltung beseitigt werden sollen. Dem schließt sich Herr Kullig an. Der Vertrag soll fachlich und rechtlich geprüft werden. Damit soll eine Beschlussfassung in der nächsten Gemeindevertretung ermöglicht werden.

Herr Schölermann macht deutlich, dass man in der Vergangenheit unbedingt die Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung beibehalten wollte.

Der Bürgermeister sieht aktuell keinen Bedarf für eine Grundsatzdiskussion, wer Träger der Einrichtung sein soll. In 2024 wird die vorgelegte Vereinbarung auslaufen. Zu dem Zeitpunkt kann erneut entschieden werden und alle Beteiligten können frühzeitig eingebunden werden.

zu 10 Kindertagesstätte Elb-Arche: Überleitungsbilanz KiTaG
Vorlage: 0435/2022/HaD/en

Herr Dr. Steuer erläutert die Überleitungsbilanz. Weil die Zahlen von anderen Informationen abweichen, seien diese nicht vollständig nachvollzieh-

bar. Es handelt sich lediglich um eine Kenntnisnahme. Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

zu 11 Dalben im Sportboothafen Haseldorf
Vorlage: 0446/2022/HaD/BV

Der Vorsitzende berichtet von dem Beschluss aus dem Bauausschuss, die Dalben zu entfernen.

Herr Kullig erklärt, dass die Entfernung eventuell kostengünstig durch ein ortsansässiges Unternehmen durchgeführt werden kann. Sofern der vorhandene Maschinenpark ausreichend ist, entfallen hohe Anfahrtkosten.

Herr Schölermann wünscht sich eine Kostenobergrenze. Weil noch ein Ortstermin stattfinden soll, einigt man sich darauf die Obergrenze in der Sitzung der Gemeindevertretung festzulegen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Dalben im Sportboothafen Haseldorf entfernen zu lassen. Über eine Kostenobergrenze wird in der Gemeindevertretung beraten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Instandsetzung Gehweg Deichreihe 2-8
Vorlage: 0447/2022/HaD/BV

Der Vorsitzende berichtet aus der Beschlussfassung des Bauausschusses, die Sanierung durchzuführen.

Herr Schölermann nennt zwei Unternehmen, die bei der Vergabe zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Herstellung des Gehweges an der Straße Deichreihe Höhe der Hausnummern 2-8 zwischen der Straße Neuer Weg und der Bushaltestelle Neuer Weg in einer Breite von einem Meter, der Einfassung durch Rasenborde und einer Glensander Deckschicht wiederherzustellen und die benötigten finanziellen Mittel im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Instandsetzung Gehweg Altenfeldsdeich
Vorlage: 0449/2022/HaD/BV

Die Beschlussfassung des Bauausschusses wird berichtet. Die Instandhaltung soll veranlasst werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Instandsetzung des Gehweges im Bereich Altenfeldsdeich 20 bis 73, um Gefahrenstellen zu beseitigen. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 25.000 € werden im Haushalt der Gemeinde bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Verschiedenes

Herr Kullig geht auf eine Presseberichterstattung zum Neubau der Schule und der Turnhalle ein. Das Verhältnis zwischen Haselau und Haseldorf wurde wenig harmonisch beschrieben. Bei einem Arbeitsgruppengespräch am gleichen Tag war die Stimmung zwischen den Gemeinden konstruktiv. Es gab in der Sitzung der Gemeindevertretung in Haselau auch kritische Stimmen, aber grundsätzlich arbeiten die Gemeinden vertrauensvoll zusammen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.03.2022

gez. Dr. Boris Steuer
Vorsitzender

gez. Tronnier
Protokollführer